

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1925-08-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

B. 3. 8. 25

Lieber! Gestern ging ein Manuskript
an Hermann und eines an Velhagen
und Klasing, die ein Nov-Heft einen
Vorabdruck in Aussicht genommen haben.
Doch schreibt Sarah Sie Entscheidung noch.

Mit andern Worten: Die N. u. F. ist
fertig und ich bin beschäftigungslos geworden.

Also am 1. g. Herbst. Gut. Lieber
wäre ich jetzt gekommen. Hier hab' ich manches
leid. Aber es ist auch so ganz schön.

Meine Frage: Wie viele Bücherchen stehen
jetzt schon, von der Mannführung, im
Fahrplan der Planung?

Meine Bemerkung: Lasse mir, bitte, H. Mannes
mein Roman „Der Kopf“ (oder so ähnlich) schicken,
wenn es Dir nicht (1/10 fehl.) wieder aus dem
Besitz der Welt entfallen wird.

Du gehe gewiss für einige Tage ins
Heidenhaus zu den Kindern
früher alle. Du liebe

Dein Oskar